

Eine zentrale Frage zur Evolution des Menschen:

Wie entstand der aufrechte Gang?

Michael Brandt:

Der Ursprung des aufrechten Ganges.

Zur Fortbewegung der plio-pleistozänen Hominiden.

Neuhausen: Hänssler, 1995.

168 S., 123 Abb., 13 Tab.,

Format 16,5 x 24cm,

DM 29,95.

ISBN 3-7751-2357-1

Die Entstehung des zweibeinigen Ganges ist ein Kernstück in allen Theorien zur Evolution des Menschen. Als wichtiges Bindeglied zwischen Menschenaffen und Menschen gilt

Australopithecus. Diese Fossilform zeigt neben zahlreichen großaffenähnlichen Merkmalen auch Anpassungen an den zweibeinigen Gang. Das Fortbewegungsrepertoire von *Australopithecus* wird allerdings kontrovers diskutiert. Das *Homo habilis* zugeordnete postcranielle Skelettmaterial weist Beziehungen teilweise zu *Homo*, aber auch zu *Australopithecus* auf.

Michael Brandt präsentiert eine Gesamtdarstellung des gegenwärtigen Wissens über die Fortbewegung der frühen Hominiden (Menschenartigen). Er weist nach, daß entgegen der verbreiteten Sichtweise das unter den Primaten einmalige Fortbewegungsrepertoire der Australopithecinen dem des Menschen nicht besonders ähnlich ist.



Erhältlich im Buchhandel oder bei:
Studiengemeinschaft Wort & Wissen,
Rosenbergweg 29, 72270 Baiersbronn,
Telefon (0 74 42) 8 10 06, Fax (0 74 42) 8 10 08